

## **Eröffnungsrede Verleihung „9. Versmolder Bürgerpreis“**

07. Juni 2024, Bürgermeister Michael Meyer-Hermann

Liebe Versmolderinnen und Versmolder,  
meine sehr verehrten Damen und Herren,

sehr herzlich begrüße ich Sie alle zur Verleihung des Bürgerpreises 2024 und freue mich, dass Sie so zahlreich meiner Einladung zu diesem Festakt gefolgt sind!

Bereits zum 9. Mal würdigen wir mit dem „Versmolder Bürgerpreis“ Menschen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft bilden. Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Menschen, die etwas bewegen wollen. Menschen wie Sie alle, die sich im Ehrenamt engagieren.

In diesen Wochen haben wir den 75. Jahrestag unseres Grundgesetzes gefeiert – unserer Verfassung, die seit 1949 mit ihren Grundrechten und Staatsprinzipien das feste Fundament unseres Landes und unserer Gesellschaft bildet. Die unantastbare Menschenwürde, die Gleichheit und Gleichstellung aller Menschen, Glaubens-, Versammlungs- und Meinungsfreiheit und das Sozialstaatsprinzip sind zentrale Elemente unseres Zusammenlebens und auch in vielen Fällen sicherlich Anlass und Motivation für das Ehrenamt.

Diese Grundrechte finden sich auch in der Charta der Grundrechte für die Europäische Union wieder, deren Parlament wir am kommenden Sonntag wählen dürfen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, falls Sie es nicht schon getan haben. Und motivieren Sie andere, ebenfalls von ihrem Wahlrecht gebrauch zu machen.

Denn es gilt, bei dieser Wahl und jeden Tag für unsere Grundrechte und die Werte der Europäischen Union einzutreten. Denn Ehrenamt hat auch immer etwas mit Zivilcourage zu tun.

Bekommen sozial Schwache, Migranten, Geflüchtete und Menschen am Rande der Gesellschaft weiter unsere Unterstützung oder grenzen wir sie aus? Kann jede/r weiterhin frei seine Meinung äußern? Warum wurde ein

junger Polizist, der genau dieses Recht verteidigen wollte, auf offener Straße von einem islamistischen Terroristen ermordet? Müssen Politikerinnen und Politiker sich vor Gewalt fürchten, weil sie in diesen Wochen für ihre demokratischen Überzeugungen werben? Wie reagieren wir als Staat und Gesellschaft, wenn über „Remigration“ von Millionen Menschen sinniert wird, wenn in Demonstrationen die Ausrufung eines Kalifats propagiert wird oder wenn junge Menschen ausländerfeindliche Parolen singen? All das sind Fragen, die uns in diesen Wochen bewegen.

Und zu denen wir alle hier im Raum sicherlich ähnliche, klare Antworten geben würden. Doch es gibt auch zunehmend diejenigen, die das ganz anders beantworten würden – sei es mit ihrer Stimme am Sonntag oder auch im Alltäglichen. Doch davon dürfen wir uns als überzeugte Demokratinnen und Demokraten nicht einschüchtern lassen und müssen weiter für unsere Überzeugungen eintreten. Und lassen Sie sich davon in Ihrem ehrenamtlichen Engagement nicht beirren, sondern zeigen Sie damit auch weiterhin, dass die ganz große Mehrheit in unserem Land zusammensteht, für unsere gemeinsamen Werte eintritt und die Mitmenschen weiter im Blick hat!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
So wollen wir heute genau in diesem Geist und mit Dankbarkeit und Respekt, die diesjährigen Preisträger im Namen der Stadt Versmold für ihr Engagement und ihre Taten auszeichnen. Und Sie alle bringen diesen Dank mit Ihrer Anwesenheit bereits zum Ausdruck. Das Ehrenamt ist heute mehr denn je der „Kitt“ des Zusammenhaltes in unserer Stadtgesellschaft und verdient unsere höchste Anerkennung.

So ist dies auch immer ein Abend der Würdigung nicht nur für die, die gleich hier auf der Bühne stehen werden, sondern für Sie alle, die sich auf ganz unterschiedliche Weise in unserer Stadt engagieren. Und Sie alle sind damit auch ein Vorbild für andere, die sich engagieren könnten. Denn Sie alle „brennen“ für das, was Sie leisten. Und nur wer selbst für eine Sache brennt, kann auch das Feuer in anderen entfachen.

Hierfür meinen ganz persönlichen wie auch im Namen von Rat, Verwaltung und der ganzen Bürgerschaft ausgesprochenen Dank!

Abschließend möchte ich all jenen Dank sagen, die den „Vermolder Bürgerpreis“ ermöglichen und unterstützen:

- Das sind zum einen die drei Stifter: die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, die Stadtwerke Versmold GmbH und die Bürgerstiftung Versmold. Sie waren gerne wieder bereit, mit einem nennenswerten Betrag die Verleihung und die Ausgestaltung des Preises zu unterstützen. Die „kommunale Vermolder Familie“ steht somit weiterhin eng an der Seite des Ehrenamtes.
- Dann möchte ich mich bei der Jury für die gute Zusammenarbeit und die einmütige Festlegung der Preisträger bedanken.
- Ein Dank geht auch an die Mitglieder des CJD-Orchesters (Lara Uhlenhaut, Querflöte und Even Heinz, Klavier) unter der Leitung von Michael Lempik für die musikalische Umrahmung des heutigen Festaktes.
- Und an Jenny Wehmöller, Barbara Lipper und Guido Möller für die Vorbereitung des Abends und die Unterstützung bei der Bewirtung!

Ich freue mich, dass wir für drei unserer Preisträger heute Abend Menschen gefunden haben, die die Aufgabe der Laudatorin bzw. des Laudators übernehmen. Es sind Menschen, die die Preisträgerinnen und -träger bereits seit vielen Jahren, teils Jahrzehnten bei ihrem ehrenamtlichen Engagement begleiten. Auch hierfür schon einmal einen herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen und uns einen schönen gemeinsamen Abend!

Herzlichen Dank!